

Direktion für Bildung und Kultur  
Frau Irene Schildknecht  
Baarerstrasse 19  
6300 Zug

Per E-Mail an: [info.dbk@zg.ch](mailto:info.dbk@zg.ch)

Zug, 24. April 2023

**Vernehmlassung - Änderung des Schulgesetzes und des Gesetzes über das Dienstverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen**

Sehr geehrte Frau Schildknecht,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die FDP.Die Liberalen Zug bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung vom 2. März 2023 bezüglich der obgenannten Vorlagen. Gerne nehmen wir als Partei innerhalb der gesetzten Frist wie folgt Stellung:

Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen des Schulgesetzes wurden teilweise durch erheblich erklärte Vorstösse im Kantonsrat initiiert und bestehen zu einem weiteren Teil aus Anpassungen veralteter Bestimmungen. Wir begrüssen die vorgeschlagene Flexibilität im Führen der Oberstufe sowie die Möglichkeit den Einsatz von differenzierten und integrativen Unterrichtsgefässen zu optimieren, da dadurch die Entscheidungsfreiheit der Gemeinden gestärkt wird.

Im Hinblick auf den Bericht und den Antrag des Regierungsrats vom 28. Februar 2023 möchten wir folgende Kommentare und Ergänzungen anbringen:

Anpassungen des Schulgesetzes:

§ 30 Schularten Abs. 2

Wir begrüssen die Erweiterung der integrativen Unterstützungsmassnahmen mit temporärer Separation, gemäss dem Antrag der Regierung. Die FDP.Die Liberalen Kanton Zug sieht die vorgeschlagene Erweiterung als einen Schritt in die richtige Richtung, um die Herausforderungen mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden und sie bestmöglich zu fördern.

#### § 23a Datenschutz:

Wir unterstützen diese Anpassung. Für ein fortschrittliches Bildungssystem ist es essenziell, dass die entsprechenden Daten für das Monitoring erhoben und ausgewertet werden. Die FDP.Die Liberalen Kanton Zug sieht gerade diesbezüglich Nachholbedarf im Kanton Zug, was wir auch aufgrund der Antwort auf unsere Interpellation Vorlage Nr. 3390.1 bestätigt sehen. Wenn nun die gesetzliche Grundlage geschaffen wird, sollte der Regierungsrat dies auch entsprechend nutzen.

#### § 23b Kantonale Leistungstests (neu):

Die FDP.Die Liberalen Kanton Zug hält die Einführung einer Gesetzesgrundlage für die Durchführung kantonaler Leistungstests für richtig. Durch standardisierte, adaptive und kantonale Tests können Schülerinnen und Schüler über Gemeindegrenzen hinweg vergleichbar bewertet werden, was zu einer besseren Eichung der Fähigkeiten führt. Zudem ermöglichen sie eine Kontrolle und Verbesserung der Lernprozesse sowie eine Auswertung von getroffenen Massnahmen im Rahmen der Qualitätsentwicklung. Somit kann die Bildungsqualität der Zuger Schulen gesteigert werden. Die FDP.Die Liberalen befürwortet daher die Schaffung einer solchen Gesetzesgrundlage. Die diesbezüglichen Auswertungsmöglichkeiten der Erhebungen und Pläne sind in der Beratung auszuführen.

§ 32 Abs. 1: Wir unterstützen die Umsetzung unserer Motion betreffend mehr Kompetenz und Flexibilität an die Gemeinden im Führen der Oberstufe nach deren Bedürfnissen. Eine Meldepflicht im Rahmen der jährlichen Berichterstattung der Gemeinden an die DBK und den Bildungsrat als Controlling-Instrument halten wir für notwendig. Die Transparenz und Überprüfbarkeit von Bildungsprozessen sind sehr wichtig.

§ 34: Gem. Art.62 Abs. 3 BV sorgen die Kantone für eine ausreichende Sonderschulung aller behindert Kinder und Jugendlichen bis längstens zum vollendeten 20. Altersjahr. In diesem Sinne unterstützen wir die vorgeschlagene Anpassung und Ergänzung in § 34 Abs. 3a gem. der erheblich erklärten Motion aus 2019. Dies deckt den Bedarf der Betroffenen und schliesst die Lücke.

#### § 43 Abs. 3:

Die FDP.Die Liberalen Zug sieht den Effizienzgewinn durch diese Anpassung. Es ist auszuführen, wie der Zugriff, die Berechtigung und die Datenverwaltung sichergestellt resp. organisiert ist. Einen direkten Zugriff der gemeindlichen Schuldienste auf die Steuerdaten erachten wir grundsätzlich als heikel.

#### § 78 Kantonsbeiträge Abs 2

Primäre Bildungsstätten im Kanton Zug sind die öffentlichen Schulen. Eine Erhöhung der Beiträge an Privatschulen auf Höhe der geltenden Normpauschale pro Schülerin und Schüler als Standortförderung im Rahmen der OECD ist weiter zu begründen.

#### Anpassungen des Lehrpersonalgesetzes:

Die FDP.Die Liberalen Kanton Zug sind mit den Änderungen einverstanden.

Die FDP.Die Liberalen behält sich generell jedoch vor, im Rahmen der Beratung in den Kommissionen und im Rat vertieft auf einzelne Bestimmungen einzugehen oder Änderungsvorschläge vorzubringen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**FDP.Die Liberalen Zug**

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a horizontal line and a small dot.

Cédric Schmid

Präsident